

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
54/2024

Ort:
Bad Schandau

Bewerbungsfrist:
04.06.2024

Referent Aktualisierung LSG-Grenzen (m/w/d)

im Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau befristet für 2 Jahre (sachgrundlos) in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.

Die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz (NLPFV) betreut als Teil von Sachsenforst den Nationalpark Sächsische Schweiz mit einer Fläche von 9.350 Hektar, bewirtschaftet außerhalb der Grenzen des Nationalparks 12.900 Hektar Landeswald und ist zuständig für die Beratung und Betreuung im Privat- und Körperschaftswald (ca. 6.600 Hektar). Darüber hinaus ist die NLPFV die Naturschutzfachbehörde für die aus dem Nationalpark (NLP) und dem umgebenden Landschaftsschutzgebiet (LSG) Sächsische Schweiz (links- und rechtselbisch) bestehende Nationalparkregion.



Interessante Aufgaben

- Prüfung der LSG-Grenze insgesamt und Identifikation von Schwerpunktbereichen des Aktualisierungsbedarfs bzw. von Aktualisierungsmöglichkeiten (Erstellen eines Begehungs- und Einsatzplanes, Recherche sowie Auswertung vorhandener Altunterlagen und Daten in

Behörden und Institutionen, Beschreibung der Grundlagen/ Ausgangssituation mit kartographischer Darstellung)

- Vorbereitung und Begleitung fachlicher Gutachten für Einschätzung der Schutzwürdigkeit, Schutzbedürftigkeit und Schutzfähigkeit (naturschutzfachliche Zustandsbeschreibung und –analyse, biotische Ausstattung und Dokumentation)
- Kommunikation mit Akteuren, Kommunen und Fachinstitutionen sowie Bewertung und Auswertung der kommunalen Vorschläge
- Erarbeitung eines flurstücksgenauen Abgrenzungsvorschlages
- Vorbereitung der rechtlichen Umsetzung von Aktualisierungsentscheidungen
- Projektsteuerung, Betreuung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Diplom, Master) in den Bereichen Naturschutz, Forstwissenschaften/-wirtschaft, Landschaftspflege oder vergleichbarer Abschluss (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt)
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit Standardsoftware sowie Kenntnisse und Fertigkeiten in der Nutzung geographischer Informationssysteme
- Führerschein Klasse B
- Trittsicherheit und Höhentauglichkeit sowie uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit für Tätigkeiten im schwierigen Gelände

Idealerweise:

- Artenkenntnisse in der heimischen Flora und Fauna
- Gebietskenntnisse in der Nationalparkregion
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung naturschutzfachlicher bzw. –rechtlicher Fragestellungen (bspw. Schutzwürdigkeitsgutachten)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen und Planungsträgern sowie bei kommunalen Bauleitplanungen
- Bereitschaft im Bedarfsfall das eigene KFZ für dienstliche Zwecke zu nutzen



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Seidel, Telefon 03501 542-416, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).